



Universität Karlsruhe (TH)

Am Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik der Universität Karlsruhe (TH) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Berufspädagogik (Nachfolge Prof. Lipsmeier)

zu besetzen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie das Fach Berufspädagogik in ganzer Breite vertreten können. Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre könnten in folgenden Gebieten liegen:

- Systeme und Theorien beruflicher Erziehung und Bildung;
- Berufliche Qualifizierung und Kompetenzentwicklung;
- Rechtliche, organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen;
- Didaktik und Methodik schulischer Aus- und Weiterbildung;
- Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens.

Von der/dem Stelleninhaber/in wird neben der Beteiligung an den Studiengängen Diplom-Ingenieur-Pädagoge sowie Bachelor/Master mit Haupt- und Ergänzungsfach Pädagogik die Mitarbeit in den Selbstverwaltungsorganen der Hochschule erwartet. Bewerber/innen sollten neben den üblichen Voraussetzungen (Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen; Lehrerfahrung) über Erfahrungen im beruflichen Schul- und Ausbildungswesen verfügen.

Die Universität Karlsruhe ist bestrebt, den Anteil von Professorinnen zu erhöhen und begrüßt deshalb die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Falle einer erstmaligen Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis zunächst grundsätzlich befristet; Ausnahmen von der Befristung sind möglich.

Interessierte Personen werden gebeten, ihre Unterlagen (ohne Schriften) bis zum **15. Juli 2005** an den **Dekan der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Uwe Japp, Universität Karlsruhe (TH), 76128 Karlsruhe**, zu senden.